FÜNFTER JAHRGANG MAI 1928 * Nr. 2



MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT DEUTSCHER NATURFORSCHER UND AERZTE

Einladung

zur 90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg vom 16. bis 22. September 1928.

Infolge der wiederholten, herzlichen Einladung des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg hat die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in der Geschäftssitzung der 89. Versammlung in Düsseldorf beschlossen, die 90. Versammlung des Jahres 1928 in Hamburg abzuhalten. Länger als ein Vierteljahrhundert ist es her, daß Hamburg die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte anläßlich ihrer 73. Versammlung im Jahre 1901 in seinen Mauern begrüßen durfte. Alle, die als Gäste daran teilnehmen durften, erinnern sich bis heute gern jener schönen Stunden an den Ufern der Elbe und Alster, an die herzliche Aufnahme durch die hamburgischen Berufsgenossen und weitere Bevölkerungskreise, deren Gastlichkeit von alters her bekannt und berühmt ist; andererseits erinnern sich die in Hamburg Ansässigen besonders gern des glücklichen Verlaufes jener Tagung; sie freuen sich, die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte wieder in ihrem Kreise begrüßen zu können; sie rüsten sich, im Herbst dieses Jahres eine noch weit größere Anzahl von Gästen willkommen zu heißen und ihnen nach Kräften das Beste zu bieten, was die alte Hansestadt zu bieten vermag.

Die unterzeichnete Geschäftsführung und die vorbereitenden Ausschüsse, in denen die Behörden mit den maßgebenden Kreisen der Wissenschaft und des Handels vereinigt sind, laden hiermit alle deutschen Naturforscher und Ärzte und alle, die deutsche Wissenschaft schätzen, herzlich ein zu möglichst zahlreicher Teilnahme an der

90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, die vom 16. bis 22. September 1928 in Hamburg

unter dem Protektorat seiner Magnifizenz des Herrn Präsidenten des Senats stattfindet. Auch die Teilnahme ausländischer Gelehrter darf in großem Umfange erwartet werden, wie die Erfahrungen der früher in Hamburg abgehaltenen Tagungen erweisen.

Der Aufbau des wissenschaftlichen Teiles der diesjährigen Tagung entspricht demjenigen der früheren: an die *drei allgemeinen Sitzungen* und die Sitzungen der beiden *Hauptgruppen* schließen sich die *Einzelsitzungen* der Abteilungen und die besonders wichtigen kombinierten Sitzungen. In einem der Hauptvorträge wird die Wechselbeziehung zwischen Wissenschaft und Handel behandelt werden. *Allgemeine öffentliche Vorträge* für die interessierten Bevölkerungskreise sind im Rahmen der Versammlung vorgesehen.

Erhöht wird die wissenschaftliche Bedeutung der Tagung durch die rege Beteiligung der jungen Hamburgischen Universität, die sich die Pflege wissenschaftlicher Beziehungen zum Auslande zur ganz besonderen Aufgabe gemacht hat.

Gemeinsame große gesellige Veranstaltungen verbieten sich von selbst durch die zu erwartende nach Tausenden zählende Menge der Teilnehmer. Um so mehr wird die Geschäftsführung darauf bedacht sein, für kleinere Gruppen ein sorgfältiges Programm auszuarbeiten; ist doch Hamburg als Fremdenstadt wie keine andere geeignet, durch abwechslungsreiche Tageseinteilung die Gäste und ihre Damen zu unterhalten und zu belehren.

Mit der Tagung ist eine *Ausstellung* auf medizinischem und naturwissenschaftlichem Gebiet in der neuen Ausstellungshalle des Zoologischen Gartens verbunden; zahlreiche Besichtigungen moderner technischer und wirtschaftlicher Betriebe (z. B. Müllverbrennungsanstalt, Sielfahrt, Elbtunnel, Stadtpark, Friedhof Ohlsdorf, Gasanstalt Grasbrook, Elektrizitätswerk Neuhof, Hamburger Wasserwerke) sind vorgesehen.

Der Senat der Stadt Hamburg veranstaltet zu Ehren der Teilnehmer einen Empfang im Rathause. Die ganze Woche hindurch finden Festvorstellungen in sämtlichen Theatern statt. Schiffahrtslinien und industrielle Betriebe laden zu Besichtigungen ihrer großen Dampfer und Anlagen ein. Den an Wirtschafts- und politischen Gegenwartsfragen interessierten Teilnehmern der Tagung bietet das Hamburgische Welt-Wirtschafts-Archiv mit seinen reichhaltigen Archivsammlungen und seiner Spezialbibliothek von Nachschlagewerken, Statistiken, Handelsadreßbüchern, Bibliographien einzigartige Informationsmöglichkeiten.

Ein *Damenausschuß* wird für die Führung der Familienmitglieder der Teilnehmer sorgen. Sachverständige Führung in den Museen und der Kunsthalle ist vorgesehen.

Zahlreiche *Ausflüge* in die Umgebung (Blankenese, Friedrichsruh, Lüneburg, Lübeck, Schwerin, Cuxhaven mit seinem Fischereihafen und seiner Fischindustrie sowie seinen Seebadeanlagen) werden

vorbereitet. Viele Teilnehmer werden ihren Ausflug nach Helgoland ausdehnen, um dort die Preußische Biologische Anstalt zu besichtigen, die von einem Hamburger Gelehrten geleitet wird.

Den offiziellen Schluß der Tagung wird eine gemeinsame Fahrt der Teilnehmer nach *Kiel* bilden, das seine Einladung in besonders herzlicher Form hat ergehen lassen. Kiel bietet den Wissenschaftlern durch seine Universität, durch das Institut für Welt-Wirtschaft und Seeverkehr und durch das neu eröffnete Institut für Milchforschung wertvolle Anregungen, zumal mehrere wissenschaftliche Vorträge im Rahmen der 90. Versammlung stattfinden werden. Daneben bietet Kiel aber durch seine bekannten lieblichen landschaftlichen Bilder einen besonderen Anreiz auch für die Damen und Familienangehörigen der Teilnehmer. Von Kiel sind weiter mehrtägige Ausflüge nach Kopenhagen, ja sogar bis Stockholm, Oslo und Bergen geplant. Es besteht ferner die Möglichkeit, von Kiel aus über den neu erbauten Hindenburgdamm nach Westerland auf Sylt zu gelangen und von dort über Helgoland nach Hamburg zurückzukehren.

An der Versammlung kann jeder teilnehmen, der sich für Naturwissenschaft oder Medizin interessiert. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt RM 25.— einschließlich des freien Eintritts in den Zoologischen Garten und der freien Benutzung der Straßenbahn. *Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte zahlen nur RM 20.— und, falls sie länger als 1 Jahr Mitglied sind, nur RM 15.—.* Für die Damen der Teilnehmer ist der Preis auf RM 15.—, für Studierende auf RM 5.— festgesetzt. Eine Ermäßigung ist auch für solche Teilnehmer in Aussicht genommen, welche noch keine feste Anstellung oder sonst gesicherte Lebensstellung haben. *Bei allen Veranstaltungen werden zunächst die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte nebst ihren Angehörigen, dann erst die übrigen Teilnehmer berücksichtigt.* Anmeldungen für die Erwerbung der *Mitgliedschaft der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte* sind an deren Geschäftsstelle, Leipzig C 1, Gustav-Adolf-Str. 12, zu richten.

Das vorläufige Programm der Tagung ist folgendes:

Sonnabend, den 15. September:

11 Uhr vormittags: Eröffnung der *Ausstellung* im Zoologischen Garten.
3 Uhr nachmittags: Vorstandssitzung.

Sonntag, den 16. September:

9 Uhr vormittags: Sitzung des *wissenschaftlichen Ausschusses* der Gesellschaft.
8 Uhr abends: Zwanglose *Zusammenkunft zur Begrüßung* in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens, bei günstigem Wetter auch im Garten.

Montag, den 17. September:

9 Uhr vormittags: *Erste allgemeine Sitzung:*
A. Eröffnungsansprachen.
B. Vorträge: 1. Reichskanzler a. D. Geheimrat Dr. CUNO, Vorsitzender des Direktoriums der Hamburg-Amerika-Linie: Handel und Wissenschaft. — 2. Prof. Dr. WALDEN, Rostock: Die Bedeutung der Wöhlerschen Harnstoff-Synthese.

3 Uhr nachmittags: A. *Sitzung der Medizinischen Hauptgruppe.*
1. Kommen und Gehen der Epidemien: a) Ministerialdirektor i. R. Prof. Dr. GOTTSTEIN, Berlin; b) Prof. Dr. GOTSCHLICH, Heidelberg. — 2. Die psychische Beeinflussung des vegetativen Nervensystems im Lichte der Physiologie und Klinik: a) Prof. Dr. v. BRÜCKE, Innsbruck; b) Prof. Dr. HANSEN, Heidelberg.
B. *Abteilungssitzungen der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe.*

7 Uhr abends: Empfang durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg; Empfang auf verschiedenen Überseedampfern.
7 Uhr abends: Chorkonzert (Prof. ALFRED SITTARD) in der Gr. St. Michaeliskirche, gegeben von der Stadt Hamburg.

Dienstag, den 18. September:

9 Uhr vormittags: *Zweite allgemeine Sitzung:*
Vorträge: 1. Dr. B. BREITNER, Wien: Die Blutgruppenfrage; 2. Prof. Dr. OTTO WARBURG, Berlin: Gärung und Atmung; 3. Prof. Dr. v. OSTERTAG, Stuttgart: Bekämpfung der Tierseuchen.

3 Uhr nachmittags: A. *Sitzung der Naturwissenschaftlichen Hauptgruppe.*
Vorträge: 1. Die NAEGELIsche Micellarlehre: a) Ihre physikalischen Grundlagen: Prof. Dr. SCHERRER, Zürich; b) Ihre Ergebnisse bei der Erforschung des Organismus: Prof. Dr. V. M. S. SCHMIDT, Gießen; 2. Die Bedeutung der Isostasie für die Gestaltung der Erdoberfläche: Prof. Dr. AXEL BORN, Berlin.
B. *Abteilungssitzungen der Medizinischen Hauptgruppe.*

7 Uhr abends: Orgelkonzert (Prof. ALFRED SITTARD) in der Gr. St. Michaeliskirche, gegeben von der Stadt Hamburg.

Mittwoch, den 19. September:

8½ Uhr vormittags: *Geschäftssitzung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte* in der Ernst-Merck-Halle des Zoologischen Gartens.

9½ Uhr vormittags: *Dritte allgemeine Sitzung:*
Vorträge: 1. Prof. Dr. DEFANT, Berlin: Wissenschaftliche Ergebnisse der Meteorfahrt; 2. Prof. Dr. RUKOP, Köln: Telegraphie mit kurzen Wellen.

3 Uhr nachmittags: A. *Sondersitzung der Medizinischen Hauptgruppe.*

Vorträge: Die Hormone: 1. Neuere Chemie der Hormone: Prof. Dr. BARGER, Edinburgh; 2. Die weiblichen Sexualhormone: a) Prof. Dr. ZONDECK, Berlin; b) Dr. FRITZ LAQUER, Elberfeld.

B. Gleichzeitig *Sitzungen der Naturwissenschaftlichen Abteilungen,* soweit diese sich nicht an der Sondersitzung der Medizinischen Hauptgruppe beteiligen wollen.

7 Uhr abends: Orchesterkonzert (Dr. KARL MUCK) in der Musikhalle, gegeben von der Stadt Hamburg.

Abends: Gesellschaftsabend im Uhlenhorster Fährhaus, Lampionkorso auf der Alster, großes Feuerwerk beim Uhlenhorster Fährhaus und auf dem Stadtparksee.

Donnerstag, den 20. September:

Vor- und nachmittags: *Abteilungssitzungen.*

7 Uhr abends: Orchesterkonzert (Dr. KARL MUCK) in der Musikhalle, gegeben von der Stadt Hamburg.

Abends: Gesellige Veranstaltungen.

Freitag, den 21. September:

Vormittags: *Abteilungssitzungen.*

Nachmittags: Nach Bedarf *Abteilungssitzungen.*

3 Uhr nachmittags: Abschiedskonzert im Zoologischen Garten. Ausflüge in die nähere Umgebung.

6 Uhr nachmittags: Gemeinsame Fahrt im Sonderzug nach Kiel.

$8^1/_2$ Uhr abends: Empfangsabend, gegeben von der Stadt Kiel.

Sonnabend, den 22. September:

In Kiel: Besichtigung des Instituts für Welt-Wirtschaft und Seeverkehr und des Milchforschungsinstituts.

Vorträge der Herren Geheimrat HARMS, Prof. Dr. BEHM (Die Entwicklung des Echolotes) und Dr. KIEFERLE, Weihenstephan (Die Beziehungen des Jodgehaltes des Bodens, der Futterpflanzen und der Kuhmilch zum Kropf).

Für diejenigen Teilnehmer, die nicht nach Kiel fahren, Ausflüge nach Lübeck, Schwerin, Lüneburg, Cuxhaven, Helgoland, Westerland a. S., Wyk a. Föhr, Borkum, Norderney usw.

Während der Naturforscherversammlung sind folgende öffentliche populäre Abendvorträge vorgesehen:

Prof. Dr. DEBYE, Zürich: Über ein physikalisches Thema.
Prof. Dr. v. FRISCH, München: Die biologische Bedeutung von Blumenfarbe und Blütenduft.
Geheimrat Prof. Dr. SAUERBRUCH, Berlin: Über ein medizinisches Thema.
Geheimrat Prof. Dr. SCHLOSSMANN, Düsseldorf: Gesundheit und Wirtschaft.
Geheimrat Prof. Dr. ZUR STRASSEN, Frankfurt a. M.: Bienenstaat und Menschenstaat.
Prof. Dr. BARON v. UEXKÜLL, Hamburg: Welt und Umwelt.

Die *Anmeldung von Vorträgen für die Abteilungssitzungen* ist spätestens bis zum 10. Juni 1928 an den Einführenden der Abteilung zu richten, in der sie gehalten werden sollen. Die Einführenden leiten diese Anmeldung an die Geschäftsstelle weiter.

Die Hamburger Luftschiffhallen-Gesellschaft bereitet einen besonderen Flugtag vor. Während der Woche veranstaltet die *Deutsche Lufthansa A.G.* jeden Nachmittag Rundflüge über der Stadt und dem Hafen zu besonders günstigen Bedingungen. Die Deutsche Lufthansa bietet auch die beste Gelegenheit für auswärtige Teilnehmer, den Tagungsort Hamburg auf schnellstem und bequemem Wege zu erreichen. — Zahlreiche wissenschaftliche Vereinigungen werden ihre Sitzungen während der Naturforscherversammlung oder im Anschluß an diese vorher oder nachher abhalten.

Wir bitten, baldmöglichst auf der beigefügten Postkarte uns mitzuteilen, ob Sie die Absicht haben, an der 90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg teilzunehmen und ob Sie die Zusendung der *ausführlichen Übersicht* wünschen, die im Laufe des Juli zur Versendung gelangt. Bei der zu erwartenden Menge der Teilnehmer sichert nur früheste Anmeldung eine befriedigende Unterbringung und Teilnahme an allen Veranstaltungen. *Alle die Tagung betreffenden Anfragen beantwortet die Geschäftsstelle der 90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Hamburg 13, Universitätsgebäude.* — Wegen Beteiligung an der *Ausstellung* wende man sich unmittelbar an *Messeleiter Herrn Albert Lubisch, Hamburg, Johanniswall 22.* Auskunft wegen des Aufenthalts in Kiel und Sonderprospekte der anschließenden Ausflüge, insbesondere nach den nordischen Ländern, erteilt unmittelbar das *Kieler Reise- und Verkehrsbüro G. m. b. H., Kiel, Hauptbahnhof.*

Um weiteste Verbreitung dieser Einladung an alle, die sich für Naturwissenschaft und Heilkunde interessieren, und um Bekanntgabe in Fachvereinen und Zeitschriften wird gebeten.

Die Geschäftsführung:

1. Geschäftsführer: Professor Dr. BLASCHKE; Vertreter: Professor Dr. H. G. MÖLLER.
2. Geschäftsführer: Professor Dr. NOCHT; Vertreter: Professor Dr. WEYGANDT.

Schriftführer: Direktor Professor Dr. RIEBESELL; Oberarzt Dr. med. TREPLIN.
Schatzmeister: CORNELIUS FREIHERR v. BERENBERG-GOSSLER; Bankier GEORG TILLMANN.
Generalsekretär der Geschäftsführung: Regierungsrat MAASS.

Sämtlich in Hamburg.

Die Einführenden und stellvertretenden Einführenden der Abteilungen der 90. Versammlung in Hamburg (samtlich in Hamburg mit Ausnahme der Herren Prof. Dr. Spangenberg, Weidler, Hans Meier, Nöller, Schmidt).

I. Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

1. *Mathematik und Astronomie:* Prof. Dr. HECKE, Seminar f. Mathematik, Rothenbaumchaussee 21/23; Prof. Dr. ARTIN.

2. *Physik:* Prof. Dr. KOCH, Physikal. Staatsinst., Jungiusstr. 9; Prof. Dr. LENZ, Dr. MINKOWSKI.

3. *Technische Physik und Elektrotechnik:* Prof. Dr. MÖLLER, Inst. f. angew. Physik, Jungiusstr. 9; Prof. Dr. WEISSHAAR.

4a. *Chemie:* Prof. Dr. RABE, Chem. Staatsinst., Jungiusstr. 9; Prof. Dr. REMY.

4b. *Physikalische Chemie:* Prof. Dr. STERN, Inst. f. physikal. Chem., Jungiusstr. 9; Dr. ESTERMANN.

5a. *Angewandte und technische Chemie:* Dr. SCHLINCK, Heimhuderstr. 75; Dr. JANTZEN.

5b. *Agrikulturchemie:* Prof. Dr. SCHMALFUSS, Chem. Staatsinst., Jungiusstr. 9.

6. *Pharmazie, pharmazeutische Chemie und Pharmakologie:* Prof. Dr. GÖHLICH, Chem. Untersuchungsamt, Jungiusstr. 9; Prof. Dr. BREDEMANN, Rat WINDRATH.

7. *Geophysik:* Prof. Dr. TAMS, Hauptstation f. Erdbebenforschung, Jungiusstr. 9; Dr. E. KUHLBRODT.

8. *Mineralogie:* Prof. Dr. ROSE, Inst. f. Mineralogie u. Petrographie, Esplanade 1c; Prof. Dr. SPANGENBERG, Kiel, Schwanenweg 20a.

9. *Geologie:* Prof. Dr. GÜRICH, Mineralogisch-Geologisches Staatsinstitut; Dr. GRIPP.

10. *Geographie:* Prof. Dr. PASSARGE, Seminar f. Geographie, Rothenbaumchaussee 21; Prof. Dr. SCHOTT, Prof. Dr. SCHULZ.

11a. *Allgemeine Botanik:* Prof. Dr. WINKLER, Inst. f. allg. Botanik, Jungiusstr. 6; Prof. Dr. KLEBAHN.

11b. *Angewandte Botanik:* Prof. Dr. BREDEMANN, Inst. f. angew. Botanik, B. d. Kirchhöfen 14; Prof. Dr. BRUNNER.

12. *Zoologie:* Prof. Dr. LOHMANN, Zoologisches Staatsinstitut, Steintorwall; Prof. Dr. HENTSCHEL.

13a. *Vererbungswissenschaft:* Prof. Dr. WINKLER, Inst. f. allg. Botanik, Jungiusstr. 6; Prof. Dr. POLL.

13b. *Familienforschung:* Prof. Dr. WEIDLER, Altona, Bahnhofstr. 15; Dr. WESTBERG.

14. *Anthropologie:* Prof. Dr. THILENIUS, Museum f. Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64; Dr. SCHEIDT.

15. *Mathematischer und Naturwissenschaftlicher Unterricht:* Prof. Dr. UMLAUF, Oberschulbehörde; Prof. Dr. DOERMER, Gr.-Borstel.

II. Medizinische Hauptgruppe.

16. *Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften:* Prof. Dr. REICHE, Moorweidenstr. 14; Dr. ADOLF MEYER.

17. *Anatomie, Histologie, Entwicklungsgeschichte:* Prof. Dr. POLL, Anat. Inst., Ericastr. 1; Prof. Dr. BRODERSEN.

18. *Physiologie und physiologische Chemie:* Prof. Dr. KESTNER, Loogestieg 13; Prof. Dr. SCHUMM.

19. *Pharmakologie:* Prof. Dr. BORNSTEIN, Hartwicusstr. 10; Dr. GRIESBACH.

20. *Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie:* Prof. Dr. FAHR, Hartungstr. 12; Prof. Dr. WOHLWILL.

21. *Innere Medizin:* Prof. Dr. BRAUER, Martinistr. 56; Prof. Dr. SCHOTTMÜLLER.

22. *Röntgenologie:* Prof. Dr. HAENISCH, Klopstockstr. 10; Prof. Dr. HOLTHUSEN.

23. *Lichtforschung:* Prof. Dr. HANS MEIER, Bremen, Parkallee 73; Dr. PEEMÖLLER, Dr. DANNMEYER.

24. *Chirurgie:* Prof. Dr. KÜMMELL, Am langen Zug 9; Prof. Dr. SUDECK.

25. *Geburtshilfe und Gynäkologie:* Prof. Dr. HEYNEMANN, Rothenbaumchaussee 3; Prof. Dr. MATTHAEI.

26. *Kinderheilkunde:* Prof. Dr. KLEINSCHMIDT, Loogestr. 8.

27. *Neurologie und Psychiatrie:* Prof. Dr. WEYGANDT, Friedrichsbergerstr. 60; Dr. TRÖMNER.

28. *Augenheilkunde:* Prof. Dr. BEHR, Alsterufer 11; Prof. Dr. WILBRAND.

29. *Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde:* Prof. Dr. THOST, Oberstr. 82; Prof. Dr. RUNDE.

30. *Dermatologie:* Prof. Dr. MULZER, Rothenbaumchaussee 45; Prof. Dr. DELBANCO, Prof. Dr. RITTER.

31. *Zahnheilkunde:* Prof. Dr. FISCHER, Rothenbaumchaussee 33; Prof. Dr. FABIAN.

32. *Gerichtliche und soziale Medizin:* Prof. Dr. REUTER, Hagenau 10.

33. *Hygiene:* Prof. Dr. NEUMANN, Hyg. Staatsinstitut, Jungiusstr. 3; Prof. Dr. SCHWARZ.

34. *Theoretische und experimentelle Veterinärmedizin:* Prof. Dr. NÖLLER, Berlin, Tierärztliche Hochschule; Landestierarzt Dr. MAYER.

35. *Angewandte Veterinärmedizin:* Prof. Dr. SCHMIDT, Leipzig, Oesterreicher Straße 55; Obertierarzt Dr. STÖDTER.